HOHENEMS

Aktenzahl: **h520.0-10/2023**

Hohenems, am 05.06.2025

Betrifft: **Zukunftsgrün - Ergebnisbericht**
Bezug: **03 03 03 · Kreislaufwirtschaft**
Anlagen:

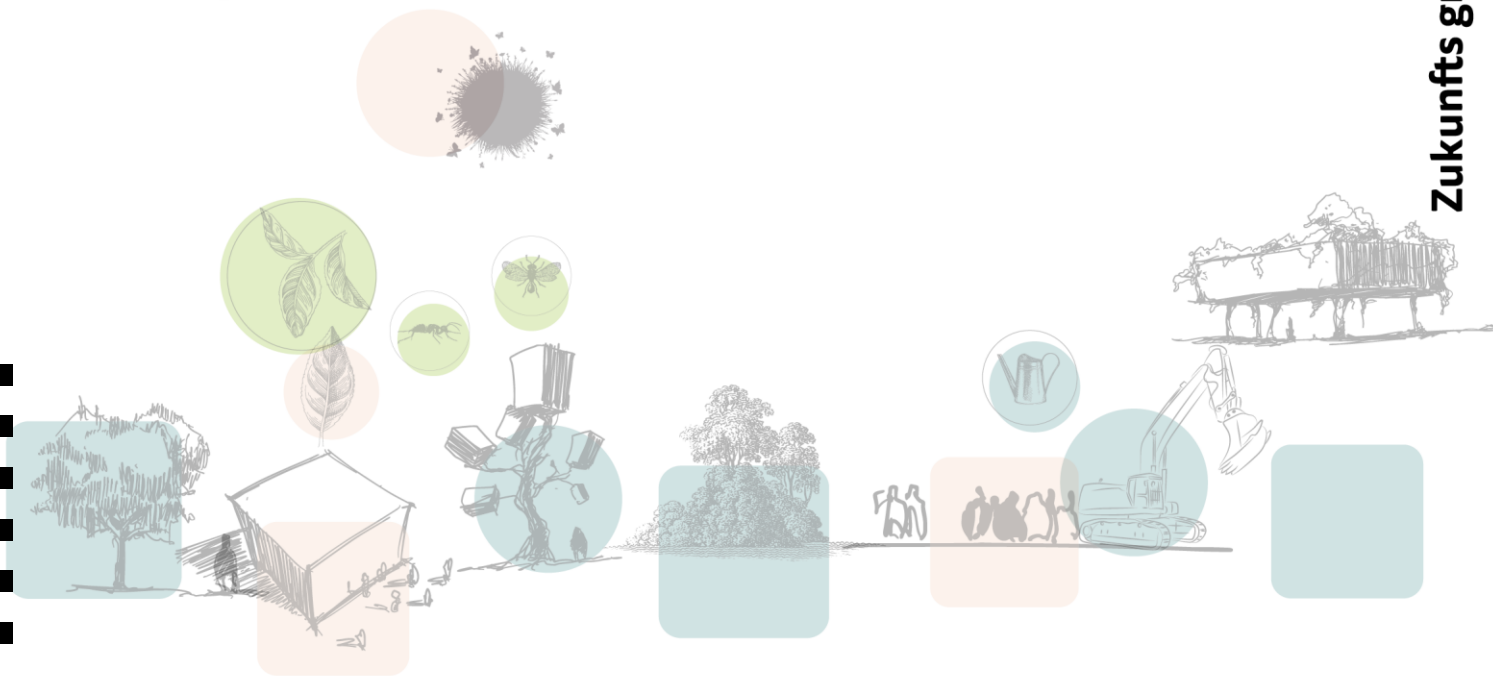
03 03 03 · Kreislaufwirtschaft
Kriterium: Kreislaufwirtschaft bei Zukunftsgrün-Projekten
Indikator: Einsatz effizienter und kreislauffähiger Ressourcen bei Zukunftsgrün-Projekten

RE-USE Fahnen werden zu Liegestühlen

Frühjahr/Sommer 2025 -

Statt sie wegzuwerfen, wurden sie weiterverwendet: Die farbenfrohen Sommerfahnen der Marktstraße feiern ihr Comeback – als stilvolle Liegestühle. Durch kreatives Re-Use entstehen aus den ehemaligen Stoffbahnen bequeme Sitzmöbel mit Geschichte. So wird Nachhaltigkeit im urbanen Raum sichtbar: Aus Alt wird Neu. Jeder Liegestuhl steht für bewussten Umgang mit Ressourcen – und bringt den Sommer zurück in unsere Stadt. Fahnen, die einst für den Schutz der Artenvielfalt geworben haben, bekommen ein zweites Leben: als farbenfrohe, stabile Liegestühle. Jede Fahne trug eine Botschaft – jetzt wird sie zum gemütlichen Symbol für gelebte Nachhaltigkeit.
Durch kreatives Upcycling wird aus ausgedienten Materialien ein neues Lieblingsstück: individuell, langlebig und ressourcenschonend. So bleibt die Botschaft lebendig – auch wenn der Wind sich gelegt hat.

Spiel ohne Grenzen!
Zukunfts grün



Vorher:



Quelle: Stadt Hohenems



Quelle: Stadt Hohenems



Quelle: Stadt Hohenems

Spiel ohne Grenzen!
Zukunfts grun

Naher:

Park Neues Rathaus Stadt Hohenems



Quelle: Stadt Hohenems



Quelle: Stadt Hohenems



Quelle: Herwig Jäger, Jäger Druck

Spiel ohne Grenzen!

Zukunfts grun

Pflanzenbörse der Stadt Hohenems

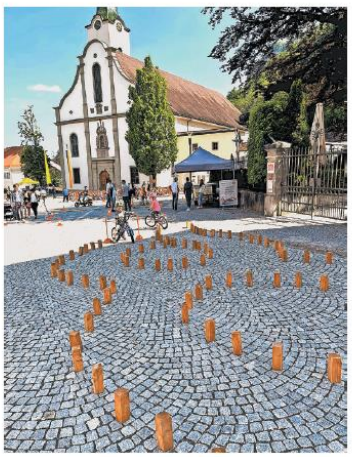
Am 14.05.2022 fand die erste Pflanzenbörse der Stadt Hohenems statt – und das mit großem Erfolg. Zahlreiche Gartenfreunde, Hobbygärtnerinnen und Pflanzenliebhaber aus der gesamten Region kamen zusammen, um Pflanzen zu tauschen, zu verschenken oder einfach in entspannter Atmosphäre zu stöbern.

Die Idee der Pflanzenbörse: Überschüssige Setzlinge, Ableger und Gartenpflanzen sollten nicht weggeworfen, sondern weitergegeben werden. Und genau das wurde begeistert angenommen. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um ihre Pflanzenvielfalt zu erweitern und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Von Tomaten-Setzlingen über Kräuter, Zimmerpflanzen und Stauden war alles vertreten. Die Pflanzenbörse soll im Frühjahr 2026 wieder stattfinden.

UMWELT

FAHRRAD- UND PFLANZENBÖRSE DER REGION AMKUMMA UND HOHENEMS

Am vergangenen Samstag, dem 14. Mai 2022, ging bei sommerlichen Temperaturen die Fahrrad- und Pflanzenbörse der Region amKumma und Hohenems am Pfarrplatz St. Karl über die Bühne.
Rund 60 Räder wurden im Rahmen der Fahrradbörse zum Verkauf angeboten; etwa die Hälfte davon fand tatsächlich einen neuen Besitzer. Fabian von „ride a bike“ unterstützte bei der Preisfindung sowie beim Verkauf und bot zusätzlich noch einen Reparaturservice mit seiner mobilen Fahrradwerkstatt an.



Begeisterung bei den Kleinsten.



Weitere Fotos auf www.hohenems.at und www.facebook.com/hohenems!

Für Begeisterung sorgten im Beisein von Bürgermeister Dieter Egger, Umweltstadtrat Gerhard Stoppel und weiteren Mitgliedern des Stadtrats, auch die Firma Integra mit der Fahrradputzaktion, das e5-Lastenrad mit Infos und Glücksrad, der Kuchenverkauf des Elternvereins Herrenried, ein Fahrradparcours für Kinder, die Ausstellung Bike-Twister von „Montiva“, die mobile Fahrradwerkstatt von „ride a bike“ sowie Rikscha-Fahrten mit dem Verein „zemmhealfa“. Bei Kaffee und Kuchen des Elternvereins Herrenried konnte wieder neue Energie aufgeladen werden.

Bei der Pflanzentauschbörse konnten zudem Stecklinge und Setzlinge von Kräutern, über Salat- und Gemüsepflanzen bis hin zu Bodendeckern, Blumenzwiebeln und sonstigen Gartensträuchern mitgebracht und untereinander getauscht werden. Dieses Angebot soll aufgrund vermehrter Nachfrage im kommenden Jahr ausgeweitet werden.
Für jeden Teilnehmer gab es zudem Blumenzwiebeln seitens der Stadt kostenlos zum Mitnehmen.
Sie haben weitere Fragen oder Anliegen zum Thema Rad. Dann melden Sie sich gerne unter E-Mail fahrrad@hohenems.at!

Beurteilung nach Kriterium:

Durch die Weiterverwendung der Sommerfahnen als Materialien für Liegestühle wird der Einsatz kreislauffähiger Ressourcen beispielhaft umgesetzt. Das Projekt zeigt, wie aus gebrauchten Materialien durch kreatives Re-Use langlebige und funktionale Produkte entstehen. Damit wird ein sichtbarer Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft im urbanen Raum geleistet. Die Veranstaltung (Pflanzenbörse) trug aktiv zur Sensibilisierung der Teilnehmenden für Ressourcenschonung und Wiederverwertung im urbanen Grünbereich bei. Das Kriterium gilt somit als erfüllt.

für den Aktenvermerk

Izabel Nizic
Umwelt

